



# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2019**

**AMEOS Klinikum Haldensleben**

## Inhaltsverzeichnis

|                   |  |           |
|-------------------|--|-----------|
| <b>Einleitung</b> | .....  | <b>4</b>  |
| <b>A</b>          | <b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....      | <b>8</b>  |
| A-1               | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....  | 8         |
| A-2               | Name und Art des Krankenhausträgers .....  | 9         |
| A-3               | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....                                    | 9         |
| A-4               | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....                                    | 9         |
| A-5               | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....                             | 10        |
| A-6               | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....                            | 14        |
| A-7               | Aspekte der Barrierefreiheit.....  | 15        |
| A-8               | Forschung und Lehre des Krankenhauses .....  | 16        |
| A-9               | Anzahl der Betten.....   | 16        |
| A-10              | Gesamtfallzahlen .....   | 17        |
| A-11              | Personal des Krankenhauses .....   | 17        |
| A-12              | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....   | 30        |
| A-13              | Besondere apparative Ausstattung .....   | 44        |
| A-14              | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V ..... | 44        |
| <b>B</b>          | <b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....         | <b>46</b> |
| B-1               | Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.....   | 46        |
| B-2               | Klinik für Innere Medizin .....  | 53        |
| B-3               | Klinik für Augenheilkunde.....   | 64        |

|          |  |            |
|----------|--|------------|
| B-4      | Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie .....  | 71         |
| B-5      | Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie.....  | 85         |
| B-6      | Klinik für Neurologie .....  | 93         |
| B-7      | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin .....   | 101        |
| <b>C</b> | <b>Qualitätssicherung.....</b>   | <b>107</b> |
| C-1      | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V ..... | 107        |
| C-1.1    | Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate.....   | 107        |
| C-2      | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....   | 107        |
| C-3      | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....  | 107        |
| C-4      | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....  | 107        |
| C-5      | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....   | 108        |
| C-6      | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....   | 109        |
| C-7      | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....                                  | 110        |
| C-8      | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....   | 110        |

## Einleitung



### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Qualitätsmanagementbeauftragte   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Frau Nina Neumann  |
| <b>Telefon</b>              | 03904/474-122  |
| <b>Fax</b>                  | 03904/474-973  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:nneu.verw@haldensleben.ameos.de">nneu.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Krankenhausdirektor  |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Herr David Kayser  |
| <b>Telefon</b>              | 03904/474-106  |
| <b>Fax</b>                  | 03904/474-360  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:dkay.verw@haldensleben.ameos.de">dkay.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

## Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses:

<https://www.ameos.eu/standorte/ameos-ost/haldensleben/ameos-klinikum-haldensleben/>

Link zu weiterführenden Informationen:

<http://ameos.eu>

## Qualitätsbericht der AMEOS Gruppe

Das AMEOS Klinikum Haldensleben ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und ein Krankenhaus der Regelversorgung mit folgendem Leistungsangebot:

- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Klinik für Augenheilkunde
- Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Urologie, Kinderurologie und Onkourologie
- Klinik für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie
- Klinik für Akutpsychiatrie
- Klinik für Gerontopsychiatrie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychiatrische Tagesklinik für Kinder und Jugendliche
- Psychiatrische Tagesklinik für Erwachsene

### AMEOS Ost

Das AMEOS Klinikum Haldensleben ist Teil von **AMEOS Ost**. Die Region verbindet 18 Einrichtungen an 10 Standorten im Bundesland Sachsen-Anhalt mit rund 4.000 Mitarbeitenden. Wichtige Leistungen und Kompetenzen werden regional gebündelt. Die Weiterentwicklung von medizinischen und pflegerischen Leistungen sowie die Sicherung von Prozessen und deren Qualität werden hier maßgeblich gesteuert. Das standortübergreifende Lernen unterstützt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess und sichert eine hohe Qualität in der Versorgung.

### Die AMEOS Gruppe

„Wir arbeiten für Ihre Gesundheit“ ist die Mission für über 15.000 Mitarbeitenden. Die AMEOS Gruppe zählt zu den wichtigen Gesundheitsversorgern im deutschsprachigen Raum. Zu den heute 95 Einrichtungen an über 50 Standorten zählen Krankenhäuser, Tagesklinika, Poliklinika (MVZ), Reha- und Pflegeeinrichtungen sowie Eingliederungseinrichtungen. Das Angebot besteht aus einer breiten Palette von hochwertigen Diagnostik-, Behandlungs- und Versorgungsleistungen in den vier AMEOS Regionen. Die Sicherstellung bestmöglicher Qualität, höchster Patient\*innensicherheit und Hygienestandards sind kontinuierlich in unserem Fokus.

Die AMEOS Gruppe entwickelt für jedes ihre Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen eine langfristige Perspektive. Wir gestalten Klinikums- und Zentrumsstrukturen mit dem Ziel einer stabilen und bedarfsgerechten, regionalen medizinischen und pflegerischen Versorgung. Darüber hinaus sind wir Taktgeber bei der Weiterentwicklung des Gesundheitssektors.

Für AMEOS gilt: Vor allem Gesundheit. Professionalität und Motivation der Mitarbeitenden werden gefördert; diese agieren eigenverantwortlich, leistungs- und teamorientiert. Das gemeinsame Ziel ist es, neue Maßstäbe in Medizin und Pflege zu setzen.

**AMEOS** ist:

**Außergewöhnlich:** In jeder Hinsicht, mit Qualität und Ideen für eine bestmögliche Versorgung.

**Menschlich:** Leben und erleben mit Herz und Verstand.

**Engagiert:** Gemeinsam besser werden, anpacken und verantwortlich handeln.

**Offen:** Entwicklungen und Chancen für alle, die uns brauchen.

**Sozial:** Füreinander eintreten, Vorbild sein im Großen wie im Kleinen.

Für jeden Mitarbeitenden bei AMEOS ist das Wohlergehen und die Sicherheit der Patient\*innen Verpflichtung und Ansporn zugleich. Das Selbstverständnis eines umfassenden und integrierten Qualitäts- und Risikomanagements beinhaltet:

- Die Orientierung am Patient\*innen und Klient\*innen.
- Die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden aller Bereiche und Ebenen.
- Das Wissen, dass Qualität ein kontinuierlicher Prozess ist.
- Das Bewusstsein, dass Qualität aktives Handeln voraussetzt und erarbeitet werden muss.

Als Unternehmen im Gesundheitswesen hat AMEOS eine hohe soziale und ethische Verantwortung gegenüber Patient\*innen und Angehörigen, Mitarbeitenden sowie unserer sozialen und ökologischen Umwelt. Diese Verantwortung leben wir frei von politischen, kulturellen oder religiösen Präferenzen.

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

| Krankenhaus             |   |
|-------------------------|---|
| Krankenhausname         | AMEOS Klinikum Haldensleben                           |
| Hausanschrift           | Kiefholzstraße 27<br>39340 Haldensleben               |
| Zentrales Telefon       | 03904/474-0   |
| Fax                     | 03904/474-124   |
| Postanschrift           | Kiefholzstraße 27<br>39340 Haldensleben               |
| Institutionskennzeichen | 261501008   |
| Standortnummer          | 00  |
| URL                     | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a> |

### Ärztliche Leitung

| Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin |  |
|--------------------------------------|--|
| Funktion                             | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name                 | Herr Dr. med. Wieland K. Schulze   |
| Telefon                              | 03904/474-217  |
| Fax                                  | 03904/474-292  |
| E-Mail                               | <a href="mailto:wsch.med@haldensleben.ameos.de">wsch.med@haldensleben.ameos.de</a> |

### Pflegedienstleitung

| Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin |  |
|---|--|
| Funktion                                | Pflegedirektorin   |
| Titel, Vorname, Name                    | Frau Petra Wurzel  |
| Telefon                                 | 03904/474-114  |
| Fax                                     | 03904/474-132  |
| E-Mail                                  | <a href="mailto:pwur.verw@haldensleben.ameos.de">pwur.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

## Verwaltungsleitung

| Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin |  |
|---------------------------------------|--|
| Funktion                              | Krankenhausdirektor  |
| Titel, Vorname, Name                  | Herr David Kayser  |
| Telefon                               | 03904/474-106  |
| Fax                                   | 03904/474-360  |
| E-Mail                                | <a href="mailto:dkay.verw@haldensleben.ameos.de">dkay.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

| Krankenhausträger |              |
|-------------------|--------------|
| Name              | AMEOS Gruppe |
| Art               | Privat       |

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

| Krankenhausart |   |
|----------------|---|
| Krankenhausart | Akademisches Lehrkrankenhaus            |
| Universität    | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

| Psychiatrie                        |      |
|------------------------------------|------|
| Psychiatrisches Krankenhaus        | Nein |
| Regionale Versorgungsverpflichtung | Nein |

**A-5      Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des  
Krankenhauses**

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                           | Kommentar  |
|------|--|--|
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker       | Durch unsere Diabetesberaterin werden Patienten mit dem Diabetes mellitus überwiegend in der Klinik für Innere Medizin, bei Bedarf aber auch in unseren anderen Kliniken professionell betreut und geschult. |
| MP51 | Wundmanagement   | Unter fachlicher Anleitung einer Wundmanagerin wird das in den Kliniken erarbeitete Konzept der Behandlung akuter und chronischer Wunden konsequent umgesetzt.   |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik                  | Speziell bei Erkrankungen der Wirbelsäule erfolgt eine intensive physiotherapeutische Behandlung.  |
| MP25 | Massage  | Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Periostmassage, Segmentmassage, Marnitztherapie  |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung   | Bei Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht sowie bei Krankheiten, die nach der Operation bestimmte Diätvorschriften erfordern, werden Patienten durch unsere Ernährungsmanagerin umfassend informiert.        |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie | Viele Krankheitsbilder aus den verschiedenen Kliniken bedürfen einer intensiven Krankengymnastik, um die Genesung zu fördern, die unter Leitung unserer Physiotherapeuten durchgeführt wird.                 |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   | Sowohl während des stationären Aufenthaltes, als auch ambulant werden bei Patienten mit Lymphabflussstörungen Lymphdrainagen durch unsere Physiotherapeuten durchgeführt.                                    |

|      |  |  |
|------|--|--|
| MP37 | Schmerztherapie/-management  | Ein Schmerzmanagement ist integriert. Anhand der Schmerzskala erfolgt insbesondere postoperativ eine regelmäßige Überprüfung der Schmerzintensität mit daraus resultierender angepasster Schmerzmittelgabe.  |
| MP55 | Audiometrie/Hördiagnostik  | Unter Leitung einer ausgebildeten Pädaudiologin/Phoniaterin erfolgt in jedem Lebensalter eine qualifizierte Diagnostik von Stimm- sowie Hörstörungen in einem hochmodernen Labor.  |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit  | Regelmäßig finden Vortragsreihen, zu verschiedenen medizinischen Themen, für interessierte Bürger statt, die durch Klinikmitarbeiter mitgestaltet werden.  |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie  | Unterstützende physiotherapeutische Maßnahmen helfen einem Großteil unserer Patienten mit akuten und chronischen Atemwegserkrankungen bei der schnelleren Genesung.  |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung  | Bereits vor geplanten Eingriffen, bei vorliegender und erwartbarer Inkontinenz wird in Zusammenarbeit mit den Physiotherapeuten und Fachärzten ein Kontinenztraining erarbeitet und umgesetzt.   |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen | Bei bestimmten Krankheitsbildern wird durch eine Diätassistentin eine speziell abgestimmte Beratung für Patienten und Angehörige angeboten. Bei Tumorerkrankungen erfolgt eine fachübergreifende Fallbesprechung im onkologischen Pflegezirkel, um die umfassende Versorgung optimal zu gewährleisten. |

|      |   |  |
|------|---|--|
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen  | Im Rahmen des Prostatakarzinomzentrums vermitteln wir unseren Patienten Kontaktadressen zu Selbsthilfegruppen. Für Patienten mit Kehlkopfoperationen stellen wir über die Stationsleitung während des stationären Aufenthaltes zur Selbsthilfegruppe der "Kehlkopfloser" auf Wunsch den Kontakt her. |
| MP63 | Sozialdienst  | Unsere Sozialarbeiterin kümmert sich bereits vor Beginn der stationären Behandlung um eine bedarfsgerechte Nachsorge. Sie unterstützt Angehörige bei Behördengängen, leitet u.a. die nahtlose Überleitung in Anschlussheilbehandlungen, Kurzzeitpflegen oder vollstationären Pflegebetreuungen ein.  |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege  | In Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst/Entlassmanagement werden Patienten am Ende des Klinikaufenthaltes nahtlos in die stationäre/ambulante Nachbehandlung oder in die Häuslichkeit entlassen. Bei Pflegebedürftigkeit werden entsprechende Maßnahmen durch unseren Sozialdienst eingeleitet.       |
| MP69 | Eigenblutspende   |  |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | Für einen nahtlosen Übergang in die ambulante Pflege hat der Sozialdienst einen engen Kontakt mit Pflegediensten und -einrichtungen.   |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen   | Mikrowellentherapie, Fangopackungen (warm oder kalt), Rotlichtanwendungen stehen unseren Patienten als physiotherapeutischen Anwendungen zur Verfügung.  |

|      |  |  |
|------|--|--|
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) | In der allgemeinen Pflege sowie in der physiotherapeutischen Betreuung werden die Richtlinien der Bobath-Therapie bei der Betreuung der Patienten angewandt. |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage                            |  |
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie          |  |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie                   | Autogenes Training, Progeressive Muskelentspannung   |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik    | In Kooperation mit regionalen Sanitätshäusern werden bereits während des stationären Aufenthaltes Patienten mit erforderlichen Hilfsmitteln ausgestattet.    |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung                          | Während des Klinikaufenthaltes werden Patienten mit vorhandenen Stomas fachspezifisch betreut.   |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot   | Link |
|------|--|------|
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen   |      |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle   |      |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten   |      |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)  |      |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  |      |
| NM69 | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) |      |
| NM40 | Empfangs- und Begleitedienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter     |      |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

| Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen |  |
|---|--|
| Funktion  | Technischer Leiter   |
| Titel, Vorname, Name                                | Herr Wolfgang Krause   |
| Telefon   | 03904/474-151  |
| Fax   | 03904/474-150  |
| E-Mail  | <a href="mailto:Wolfgang.Krause@ameos.de">Wolfgang.Krause@ameos.de</a> |

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr.  | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar   |
|------|--|---|
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           |   |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             | Es steht ein OP-Tisch für Patienten mit besonderem Übergewicht zur Verfügung. |
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen  | Überwiegend sind die Zimmer rollstuhlgerecht ausgebaut.                       |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |   |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen  |   |
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen                            |   |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen  |   |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)  |   |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher   |   |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |   |
| BF25 | Dolmetscherdienst  |   |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  |   |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar   |
|------|--|---|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten                     | <p>PD Dr. Haxel (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde) / Johannes Gutenberg-Universität Mainz</p> <p>PD Dr. Reiher (Urologie, Kinderurologie, Onkourologie) / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p> <p>Prof. Dr. Schulz (Allgemein-/Viszeralchirurgie) / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg</p> |
| FL09 | Doktorandenbetreuung   |   |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                |   |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen  | Kommentar  |
|------|--|--|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger      | Die 3-jährige theoretische Ausbildung erfolgt in Kooperation mit dem AMEOS Institut Ost "Albert Schweitzer" in Aschersleben. Die praktische Ausbildung wird in unserem Hause geleistet. Die Schüler werden durch Praxisanleiter vor Ort betreut. |
| HB15 | Anästhesietechnische Assistentin und Anästhesietechnischer Assistent (ATA) |  |
| HB17 | Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer                              |  |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA) |  |

## A-9 Anzahl der Betten

| Betten |     |
|--------|-----|
| Betten | 219 |

## A-10 Gesamtfallzahlen

| Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle |       |
|--|-------|
| Vollstationäre Fallzahl                          | 11667 |
| Teilstationäre Fallzahl                          | 0     |
| Ambulante Fallzahl                               | 4735  |

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 76,4

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 75,14             |           |
| Ambulant        | 1,26              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 69,72             |           |
| Nicht Direkt             | 6,68              |           |

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 56,85

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 55,95             |           |
| Ambulant        | 0,9               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 50,17             |           |
| Nicht Direkt             | 6,68              |           |

**Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 2,86

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,8               |           |
| Ambulant        | 0,06              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,56              |           |
| Nicht Direkt             | 0,3               |           |

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 2,86

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,8               |           |
| Ambulant        | 0,06              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,56              |           |
| Nicht Direkt             | 0,3               |           |

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

**A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 126,3

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 123,78            |           |
| Ambulant        | 2,52              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 119,74            |           |
| Nicht Direkt             | 6,56              |           |

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 42,56

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 41,71             |           |
| Ambulant        | 0,85              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 40,96             |           |
| Nicht Direkt             | 1,6               |           |

### Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 9,56

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 9,37              |           |
| Ambulant        | 0,19              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,79              |           |
| Nicht Direkt             | 0,77              |           |

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,19

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,15              |           |
| Ambulant        | 0,04              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,19              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,49

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,44              |           |
| Ambulant        | 0,05              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 2,49              |           |

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 1                 |           |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,95

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,89              |           |
| Ambulant        | 0,06              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,95              |           |
| Nicht Direkt             | 1                 |           |

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 4,2

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,13              |           |
| Ambulant        | 0,07              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,79              |           |
| Nicht Direkt             | 3,41              |           |

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0,04

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,04              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0,04              |           |

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 10,94

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 10,73             |           |
| Ambulant        | 0,21              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,15              |           |
| Nicht Direkt             | 10,79             |           |

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 5,72

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,61              |           |
| Ambulant        | 0,11              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 5,72              |           |

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 8,88

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 8,7               |           |
| Ambulant        | 0,18              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 8,88              |           |

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 2,84

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,78              |           |
| Ambulant        | 0,06              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 2,84              |           |

### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### **SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 0,52

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,52              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,52              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

#### **SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)**

Anzahl Vollkräfte: 2,19

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,19              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,19              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 10,26

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 10,26             |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,27              |           |
| Nicht Direkt             | 1,99              |           |

### **SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater**

Anzahl Vollkräfte: 0,91

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,91              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,91              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### **SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 10,11

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 10,11             |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,25              |           |
| Nicht Direkt             | 2,86              |           |

**SP59 - Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)**

Anzahl Vollkräfte: 1,1

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,1               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,72              |           |
| Nicht Direkt             | 0,38              |           |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

| Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements |  |
|--|--|
| Funktion   | Qualitätsmanagementbeauftragte   |
| Titel, Vorname, Name   | Frau Nina Neumann  |
| Telefon  | 03904/474-122  |
| Fax  | 03904/474-973  |
| E-Mail   | <a href="mailto:nneu.verw@haldensleben.ameos.de">nneu.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

| Lenkungsgremium                            |   |
|--|---|
| Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche | Krankenhausdirektor<br>Ärztlicher Direktor<br>stellvertretender Ärztlicher Direktor<br>Pflegedirektorin<br>Qualitätsmanagementbeauftragte |
| Tagungsfrequenz des Gremiums               | quartalsweise   |

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

| Angaben zur Person |  |
|--------------------|--|
| Angaben zur Person | Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement |

| Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement |  |
|---|--|
| Funktion  | Qualitätsmanagementbeauftragte   |
| Titel, Vorname, Name                                      | Frau Nina Neumann  |
| Telefon   | 03904/474-122  |
| Fax   | 03904/474-973  |
| E-Mail  | <a href="mailto:nneu.verw@haldensleben.ameos.de">nneu.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

**A-12.2.2      Lenkungsgremium**

| <b>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</b>         |   |
|---|---|
| <b>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</b>         | Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement  |
| <b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b> | Krankenhausdirektor<br>Ärztlicher Direktor<br>stellvertretender Ärztlicher Direktor<br>Pflegedirektorin<br>Qualitätsmanagementbeauftragte |
| <b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>               | quartalsweise   |

**A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen**

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben  | Kommentar    |
|------|---|--|--------------|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Name: Risikorichtlinie AMEOS Gruppe Version 2<br>Datum: 01.08.2016   | keine Angabe |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |  | verfügbar    |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen  |  | verfügbar    |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Name: Prozessbeschreibung Medizinisches Notfallmanagement<br>Datum: 01.08.2017   |              |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Name: Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege<br>Datum: 01.08.2015  |              |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Name: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege<br>Datum: 01.08.2015  |              |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Name: Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege<br>Datum: 01.11.2017  |              |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Name: Prozessbeschreibung Freiheitsentziehende Maßnahmen<br>Datum: 07.07.2015  |              |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Name: Prozessbeschreibung Umgang mit defekten und ungeprüften Medizinprodukten und Geräten Region AMEOS Ost<br>Datum: 01.12.2018 | verfügbar    |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | - Qualitätszirkel<br>- Tumorkonferenzen<br>- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen   |              |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |  | verfügbar    |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten   |  |              |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust                      | Name: OP-Checkliste<br>Datum: 12.12.2017   |              |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen   | Name: Prozessbeschreibung Patientenarmbänder<br>Datum: 10.10.2018  |              |

|      |                       |  |           |
|------|-----------------------|--|-----------|
| RM18 | Entlassungsmanagement | Name: Expertenstandard Entlassmanagement in der Pflege, Prozessbeschreibung Entlassmanagement<br>Datum: 01.10.2018 | verfügbar |
|------|-----------------------|--|-----------|

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

| Internes Fehlermeldesystem       |   |
|----------------------------------|---|
| Internes Fehlermeldesystem       | Ja  |
| Regelmäßige Bewertung            | Ja  |
| Tagungsfrequenz des Gremiums     | bei Bedarf  |
| Verbesserung Patientensicherheit | Einführung Patientenarmbänder, Ersatz von defekten Geräten, Ersatzbeschaffung |

| Nr.  | Instrument und Maßnahme  | Zusatzangaben |
|------|--|---------------|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor  | 01.10.2019    |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen   | jährlich      |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | "bei Bedarf"  |

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

| Übergreifendes Fehlermeldesystem |      |
|----------------------------------|------|
| Übergreifendes Fehlermeldesystem | Nein |

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

| Hygienepersonal   | Anzahl (Personen) | Kommentar |
|---|-------------------|-----------|
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte   | 7                 |           |
| Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention<br>„Hygienefachkräfte“ (HFK) | 1                 |           |
| Hygienebeauftragte in der Pflege  | 10                |           |

### Hygienekommission

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| Hygienekommission eingerichtet | Ja           |
| Tagungsfrequenz des Gremiums   | halbjährlich |

### Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission

|                      |  |
|----------------------|--|
| Funktion             | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Wieland K. Schulze  |
| Telefon              | 03904/474-217  |
| Fax                  | 03904/474-292  |
| E-Mail               | <a href="mailto:wsch.med@haldensleben.ameos.de">wsch.med@haldensleben.ameos.de</a> |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

| <b>1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage</b> |    |
|--|----|
| Der Standard liegt vor   | Ja |
| <b>Der Standard thematisiert insbesondere</b>                      |    |
| a) Hygienische Händedesinfektion                                   | Ja |
| b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle            | Ja |
| c) Beachtung der Einwirkzeit                                       | Ja |
| <b>d) Weitere Hygienemaßnahmen</b>                                 |    |
| - sterile Handschuhe   | Ja |
| - steriler Kittel  | Ja |
| - Kopfhaube  | Ja |
| - Mund-Nasen-Schutz  | Ja |
| - steriles Abdecktuch  | Ja |
| Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert           | Ja |

| <b>2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern</b> |    |
|--|----|
| Der Standard liegt vor   | Ja |
| Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert   | Ja |

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

| <b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>           |    |
|--|----|
| Die Leitlinie liegt vor  | Ja |
| Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst                   | Ja |
| Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert | Ja |

| <b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe</b> |      |
|--|------|
| Der Standard liegt vor   | Ja   |
| <b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>                           |      |
| a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe                              | Ja   |
| b) Zu verwendende Antibiotika  | Ja   |
| c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe                                  | Ja   |
| 2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert   | Ja   |
| 3. Antibiotikaphylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft      | Nein |

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

| <b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b> |      |
|--|------|
| Der Standard liegt vor   | Ja   |
| <b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>                      |      |
| a) Hygienische Händedesinfektion   | Ja   |
| b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen                            | Ja   |
| c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden                         | Ja   |
| d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe           | Ja   |
| e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion          | Nein |
| Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert      | Ja   |

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

| Händedesinfektionsmittelverbrauch                    |                        |
|--|------------------------|
| Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen |                        |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben    | Ja                     |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch                  | 29,00 ml/Patiententag  |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen  |                        |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben    | Ja                     |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch                  | 220,00 ml/Patiententag |
| Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs            | Ja                     |

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRSA  |    |
|---|----|
| Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke | Ja |
| Informationsmanagement für MRSA liegt vor                                   | Ja |

| Risikoadaptiertes Aufnahmescreening                             |    |
|---|----|
| Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen) | Ja |

| Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang |    |
|--|----|
| Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren                            | Ja |

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument und Maßnahme  | Zusatzangaben                      | Kommentar |
|------|--|------------------------------------|-----------|
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen   |                                    | Ja        |
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | CDAD-KISS<br>ITS-KISS<br>MRSA-KISS |           |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  |                                    |           |

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen   |
|---|----|---|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | Ja | Prozessbeschreibung Zentrales Beschwerdemanagement Region AMEOS Ost |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | Ja | Prozessbeschreibung Zentrales Beschwerdemanagement Region AMEOS Ost |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | Ja | Prozessbeschreibung Zentrales Beschwerdemanagement Region AMEOS Ost |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | Ja | Prozessbeschreibung Zentrales Beschwerdemanagement Region AMEOS Ost |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert   | Ja | Prozessbeschreibung Zentrales Beschwerdemanagement Region AMEOS Ost |

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

|              |    |
|--------------|----|
| Durchgeführt | Ja |
| Link         |    |
| Kommentar    |    |

### Regelmäßige Patientenbefragungen

|              |    |
|--------------|----|
| Durchgeführt | Ja |
| Link         |    |
| Kommentar    |    |

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

|           |    |
|-----------|----|
| Möglich   | Ja |
| Link      |    |
| Kommentar |    |

## Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

| Ansprechperson für das Beschwerdemanagement |  |
|---|--|
| Funktion                                    | Krankenhausdirektor  |
| Titel, Vorname, Name                        | Herr David Kayser  |
| Telefon                                     | 03904/474-106  |
| Fax   | 03904/474-360  |
| E-Mail                                      | <a href="mailto:dkay.verw@haldensleben.ameos.de">dkay.verw@haldensleben.ameos.de</a> |

| Ansprechperson für das Beschwerdemanagement |  |
|---|--|
| Funktion                                    | Sekretariat Krankenhausdirektion   |
| Titel, Vorname, Name                        | Frau Carmen Behrend  |
| Telefon                                     | 03904/474-106  |
| Fax   | 03904/474-360  |
| E-Mail                                      | <a href="mailto:cbeh.verw.@haldensleben.ameos.de">cbeh.verw.@haldensleben.ameos.de</a> |

| Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements |  |
|---|--|
| Link zum Bericht  |  |
| Kommentar   |  |

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

| Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe  |                             |
|--|-----------------------------|
| Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? | Ja - Arzneimittelkommission |

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

**Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja**

| Angaben zur Person |  |
|--------------------|--|
| Angaben zur Person | Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit |

| Verantwortliche Person AMTS |  |
|-----------------------------|--|
| Funktion                    | Leiter Apotheke  |
| Titel, Vorname, Name        | Dr. Ulrich Frauer  |
| Telefon                     | 03941/64-5112  |
| Fax                         | 09941/64-5150  |
| E-Mail                      | <a href="mailto:ufra.apo@halberstadt.ameos.de">ufra.apo@halberstadt.ameos.de</a> |

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| Pharmazeutisches Personal          | Anzahl (Personen) |
|------------------------------------|-------------------|
| Apothekerinnen und Apotheker       | 2                 |
| Weiteres pharmazeutisches Personal | 6                 |

| Erläuterungen  |
|--|
| Die Versorgung erfolgt über die Apotheke des AMEOS Klinikum Halberstadt. |

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben  | Erläuterungen |
|------|--|--|---------------|
| AS01 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen   |  |               |
| AS03 | Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese  | Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)<br>Name: Risikorichtlinie AMEOS Gruppe Version 2<br>Letzte Aktualisierung: 01.08.2016  |               |
| AS02 | Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder |  |               |
| AS13 | Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs</li> <li>- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen</li> <li>- Aushändigung des Medikationsplans</li> <li>- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten</li> </ul> |               |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)   |  | Rote Liste    |
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung</li> <li>- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal</li> <li>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen</li> </ul>   |               |

|      |  |   |  |
|------|--|---|--|
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern | - Fallbesprechungen<br>- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung<br>- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) |  |
|------|--|---|--|

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar |
|------|--|---|---------------|
| AA33 | Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz          | Harnflussmessung  | -             |
| AA01 | Angiographiegerät/DSA  | Gerät zur Gefäßdarstellung  | Nein          |
| AA08 | Computertomograph (CT)                                       | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | Ja            |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren                              | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)  | Ja            |
| AA69 | Linksherzkatheterlabor                                       | Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße   | Ja            |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT)                                | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder   | Ja            |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG)                           | Hirnstrommessung  | Ja            |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | -             |
| AA18 | Hochfrequenztherapiegerät                                    | Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik   | -             |
| AA72 | 3D-Laparoskopie-System                                       | Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation   | -             |

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten

keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

|   |    |
|---|----|
| <b>Teilnahme des Krankenhauses am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen:</b> |    |
|   | Ja |

#### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <b>Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses</b>                  |                                    |
| <b>Zugeordnete Notfallstufe</b>                                       | Notfallstufe noch nicht vereinbart |
| <b>Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung</b> | Nein                               |

#### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

|  |      |
|--|------|
| <b>Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?</b>  | Ja   |
| <b>Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?</b> | Nein |

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

#### B-1.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |   |
|---|---|
| Fachabteilung   | Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2600  |
| Art   | Hauptabteilung                              |

#### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | Priv.-Doz. Dr. med. Boris Haxel  |
| Telefon                  | 03904/474-159  |
| Fax                      | 03904/474-177  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:bhax.hno@haldensleben.ameos.de">bhax.hno@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                              |

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung          |
|------|--|
| VH04 | Mittelohrchirurgie   |
| VH27 | Pädaudiologie  |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes                          |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren                         |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea                             |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge   |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres                           |
| VH26 | Laserchirurgie   |
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres                        |
| VH25 | Schnarchoperationen  |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien  |
| VH23 | Spezialsprechstunde  |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen                  |
| VH06 | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres  |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren                                    |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich                         |
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle                            |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich                                    |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie  |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen                                     |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes |

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1582 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | J35    | 165      | Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel                   |
| 2    | H81    | 120      | Störungen der Vestibularfunktion  |
| 3    | H91    | 110      | Sonstiger Hörverlust  |
| 4    | J32    | 106      | Chronische Sinusitis  |
| 5    | J34    | 104      | Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen                          |
| 6    | R04    | 72       | Blutung aus den Atemwegen   |
| 7    | J36    | 62       | Peritonsillarabszess  |
| 8    | C32    | 41       | Bösartige Neubildung des Larynx   |
| 9    | J38    | 37       | Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert |
| 10   | C10    | 33       | Bösartige Neubildung des Oropharynx   |

### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                     |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 1-242   | 349    | Audiometrie  |
| 2    | 5-215   | 339    | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]           |
| 3    | 8-547   | 256    | Andere Immuntherapie   |
| 4    | 5-281   | 189    | Tonsillektomie (ohne Adenotomie)                                   |
| 5    | 1-20a   | 178    | Andere neurophysiologische Untersuchungen                          |
| 6    | 5-984   | 143    | Mikrochirurgische Technik  |
| 7    | 5-214   | 138    | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums |
| 8    | 5-224   | 129    | Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen                           |
| 9    | 5-200   | 127    | Parazentese [Myringotomie]   |
| 10   | 1-610   | 126    | Diagnostische Laryngoskopie  |

### B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanzart   |  |
|---|--|
| Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |  |

| Chefarztambulanz |                       |
|------------------|-----------------------|
| Ambulanzart      | Privatambulanz (AM07) |

| HNO-Ambulanz |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart  | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |

| Notfallambulanz |                              |
|-----------------|------------------------------|
| Ambulanzart     | Notfallambulanz (24h) (AM08) |

| Phoniatrich - pädaudiologische Ambulanz |   |
|---|---|
| Ambulanzart                             | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04) |

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Ran g | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                     |
|-------|---------|--------|--|
| 1     | 5-200   | 44     | Parazentese [Myringotomie]   |
| 2     | 5-285   | 44     | Adenotomie (ohne Tonsillektomie)                                   |
| 3     | 5-250   | 4      | Inzision, Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Zunge |
| 4     | 5-984   | 4      | Mikrochirurgische Technik  |
| 5     | 5-194   | < 4    | Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]                              |
| 6     | 5-210   | < 4    | Operative Behandlung einer Nasenblutung                            |
| 7     | 5-216   | < 4    | Reposition einer Nasenfraktur                                      |
| 8     | 5-273   | < 4    | Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle                |
| 9     | 5-281   | < 4    | Tonsillektomie (ohne Adenotomie)                                   |
| 10    | 5-915   | < 4    | Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut            |

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |    |
|--|----|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Ja |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Ja |

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,45

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 8,28              |           |
| Ambulant        | 0,17              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,45              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 191,0628

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,28

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 6,15              |           |
| Ambulant        | 0,13              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 6,28              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 257,23577

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde   |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

#### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,89

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,79              |           |
| Ambulant        | 0,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,28              |           |
| Nicht Direkt             | 0,61              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 330,2714

### **Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,49

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,48              |           |
| Ambulant        | 0,01              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0,49              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3295,83333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

**B-1.11.3** Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-2 Klinik für Innere Medizin

### B-2.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                           |
|---|---------------------------|
| Fachabteilung   | Klinik für Innere Medizin |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 0100                      |
| Art   | Hauptabteilung            |

### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | Dr. med. Wieland K. Schulze  |
| Telefon                  | 03904/474-216  |
| Fax                      | 03904/474-292  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:wsch.med@haldensleben.ameos.de">wsch.med@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kieholzstraße 27   |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                              |

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

## B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung                        |
|------|--|
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen   |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                                       |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                 |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)            |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                                      |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums  |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas                 |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                                      |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe   |
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       |
| VC05 | Schrittmachereingriffe   |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen  |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen  |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |
| VI35 | Endoskopie   |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen  |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                            |
| VI20 | Intensivmedizin  |

## B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 4292 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | I25    | 601      | Chronische ischämische Herzkrankheit            |
| 2    | I50    | 375      | Herzinsuffizienz                                |
| 3    | I20    | 288      | Angina pectoris                                 |
| 4    | I80    | 236      | Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis       |
| 5    | I10    | 222      | Essentielle (primäre) Hypertonie                |
| 6    | I48    | 183      | Vorhofflimmern und Vorhofflattern               |
| 7    | J18    | 182      | Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet       |
| 8    | K29    | 138      | Gastritis und Duodenitis                        |
| 9    | E86    | 106      | Volumenmangel                                   |
| 10   | J44    | 99       | Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit |

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 8-83b   | 1137   | Zusatzinformationen zu Materialien  |
| 2    | 3-035   | 881    | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung                      |
| 3    | 1-275   | 803    | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung  |
| 4    | 9-984   | 654    | Pflegebedürftigkeit   |
| 5    | 1-632   | 572    | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie   |
| 6    | 3-200   | 407    | Native Computertomographie des Schädels   |
| 7    | 8-837   | 373    | Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen   |
| 8    | 8-930   | 327    | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 9    | 1-440   | 262    | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas  |
| 10   | 1-650   | 237    | Diagnostische Koloskopie  |

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanzart         |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)  |
| Chefarztambulanz    |  |
| Ambulanzart         | Privatambulanz (AM07)  |
| Endoskopie          |  |
| Ambulanzart         | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)   |
| Kommentar           | Es erfolgt die Durchführung ausgewählter Diagnostik- und Therapiemaßnahmen bei Erkrankungen des Magens und des Dickdarms nach Überweisung durch niedergelassene Internisten. |
| Angebotene Leistung | Endoskopie (VI35)  |

| Herzschrittmacher-Ambulanz |  |
|----------------------------|--|
| Ambulanzart                | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |
| Angebote Leistung          | Elektrophysiologie (VI34)  |

| Notfallambulanz |   |
|-----------------|---|
| Ambulanzart     | Notfallambulanz (24h) (AM08)  |
| Kommentar       | Es erfolgt die ambulante Behandlung akut internistischer Erkrankungen im Rahmen der kassenärztlichen Notfallversorgung. |

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Ran g | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|-------|---------|--------|--|
| 1     | 1-650   | 208    | Diagnostische Koloskopie   |
| 2     | 5-452   | 140    | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes                         |
| 3     | 5-469   | 74     | Andere Operationen am Darm   |
| 4     | 1-275   | 41     | Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung   |
| 5     | 8-83b   | 33     | Zusatzinformationen zu Materialien   |
| 6     | 1-444   | 6      | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt   |
| 7     | 1-632   | 6      | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie  |
| 8     | 3-035   | 5      | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung |
| 9     | 1-440   | 4      | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas                   |
| 10    | 5-378   | 4      | Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators                |

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,11

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 13,83             |           |
| Ambulant        | 0,28              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 13,33             |           |
| Nicht Direkt             | 0,78              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 310,33984

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,62

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 11,39             |           |
| Ambulant        | 0,23              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 10,84             |           |
| Nicht Direkt             | 0,78              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 376,82177

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie                                      |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                |
| AQ23 | Innere Medizin  |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin       |
| ZF15 | Intensivmedizin      |

#### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

#### **Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 25,12

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 24,62             |           |
| Ambulant        | 0,5               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 25,04             |           |
| Nicht Direkt             | 0,08              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 174,32981

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,97

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,95              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,97              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4517,89474

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 1                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4379,59184

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,21

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,17              |           |
| Ambulant        | 0,04              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,79              |           |
| Nicht Direkt             | 1,42              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1977,88018

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,13

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,11              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,15              |           |
| Nicht Direkt             | 0,98              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3866,66667

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,99

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,97              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0,99              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4424,74227

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation            |
|------|--------------------------------|
| ZP06 | Ernährungsmanagement           |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| ZP03 | Diabetesberatung (DDG)         |
| ZP16 | Wundmanagement                 |
| ZP18 | Dekubitusmanagement            |

### B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-3 Klinik für Augenheilkunde

### B-3.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                           |
|---|---------------------------|
| Fachabteilung   | Klinik für Augenheilkunde |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2700                      |
| Art   | Hauptabteilung            |

### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | Dr. med. Markus Motschmann   |
| Telefon                  | 03904/474-271  |
| Fax                      | 03904/474-278  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:mmot.ahk@haldensleben.ameos.de">mmot.ahk@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                              |

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung  |
|------|--|
| VA11 | Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit   |
| VA14 | Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen   |
| VA15 | Plastische Chirurgie   |
| VA16 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde  |
| VA17 | Spezialsprechstunde  |
| VA18 | Laserchirurgie des Auges   |
| VA10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler |
| VA08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels   |
| VA09 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn  |
| VA02 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita  |
| VA03 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva   |
| VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde  |
| VA06 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut   |
| VA07 | Diagnostik und Therapie des Glaukoms   |
| VA04 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers  |
| VA05 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse   |

### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 654 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |

## B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                     |
|------|--------|----------|--|
| 1    | H25    | 306      | Cataracta senilis  |
| 2    | H40    | 114      | Glaukom  |
| 3    | H26    | 51       | Sonstige Kataraktformen  |
| 4    | H33    | 41       | Netzhautablösung und Netzhautriss                                  |
| 5    | H35    | 29       | Sonstige Affektionen der Netzhaut                                  |
| 6    | H02    | 18       | Sonstige Affektionen des Augenlides                                |
| 7    | H34    | 17       | Netzhautgefäßverschluss  |
| 8    | C44    | 16       | Sonstige bösartige Neubildungen der Haut                           |
| 9    | E11    | 14       | Diabetes mellitus, Typ 2   |
| 10   | H47    | 7        | Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn |

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-144   | 351    | Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]                               |
| 2    | 1-220   | 83     | Messung des Augeninnendruckes  |
| 3    | 5-156   | 68     | Andere Operationen an der Retina   |
| 4    | 5-158   | 53     | Pars-plana-Vitrektomie   |
| 5    | 5-155   | 48     | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea                |
| 6    | 5-154   | 34     | Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut                             |
| 7    | 5-159   | 22     | Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum |
| 8    | 5-132   | 21     | Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare        |
| 9    | 5-131   | 20     | Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen             |
| 10   | 5-091   | 19     | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides          |

### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

## B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Augen-Ambulanz |  |
|----------------|--|
| Ambulanzart    | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |

| Notfallambulanz |                              |
|-----------------|------------------------------|
| Ambulanzart     | Notfallambulanz (24h) (AM08) |

| Privatambulanz |                       |
|----------------|-----------------------|
| Ambulanzart    | Privatambulanz (AM07) |

| Ambulanzart | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
|-------------|---|

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Ran g | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|-------|---------|--------|--|
| 1     | 5-144   | 936    | Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]                               |
| 2     | 5-155   | 140    | Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea                |
| 3     | 5-093   | 95     | Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium                           |
| 4     | 5-091   | 67     | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides          |
| 5     | 5-159   | 18     | Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum |
| 6     | 5-097   | 16     | Blepharoplastik  |
| 7     | 5-154   | 11     | Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut                             |
| 8     | 3-200   | < 4    | Native Computertomographie des Schädels                                  |
| 9     | 5-094   | < 4    | Korrekturoperation bei Blepharoptosis                                    |
| 10    | 5-095   | < 4    | Naht des Augenlides  |

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |    |
|--|----|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Ja |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Ja |

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### **Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 7,17

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 7,03              |           |
| Ambulant        | 0,14              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,17              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 93,02987

### **Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 4,59

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,5               |           |
| Ambulant        | 0,09              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,59              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 145,33333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ04 | Augenheilkunde  |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

#### B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,98

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 7,82              |           |
| Ambulant        | 0,16              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,98              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 83,63171

### **Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,96

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,94              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,96              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 695,74468

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,99

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,95              |           |
| Ambulant        | 0,04              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 1,99              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 335,38462

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ20 | Praxisanleitung  |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation    |
|------|------------------------|
| ZP03 | Diabetesberatung (DDG) |
| ZP06 | Ernährungsmanagement   |

### B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-4 Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie

### B-4.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |   |
|---|---|
| Fachabteilung   | Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß-, Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 1500  |
| Art   | Hauptabteilung  |

## Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie  |
| Titel, Vorname, Name     | Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Schulz  |
| Telefon                  | 03904/474-801  |
| Fax                      | 03904/474-207  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:hsch.chir@haldensleben.ameos.de">hsch.chir@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                                |

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt Gefäßchirurgie  |
| Titel, Vorname, Name     | Dr. med. Bogdan Mircea   |
| Telefon                  | 03904/474-389  |
| Fax                      | 03904/474-207  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:bmir.gfc@haldensleben.ameos.de">bmir.gfc@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                              |

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie                               |
| Titel, Vorname, Name     | Dr. med. Rüdiger Löwenthal   |
| Telefon                  | 03904/474-181  |
| Fax                      | 03904/474-270  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:rloe.uhw@haldensleben.ameos.de">rloe.uhw@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                              |

## B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |



**B-4.3      Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit /  
Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung  |
|------|--|
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen    |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen                |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie   |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie                                       |
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie  |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen                              |
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen                                |
| VC58 | Spezialsprechstunde  |
| VC66 | Arthroskopische Operationen  |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven  |
| VC51 | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen                                |
| VO15 | Fußchirurgie   |
| VO16 | Handchirurgie  |
| VO19 | Schulterchirurgie  |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie   |
| VC06 | Defibrillatoreingriffe   |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen                          |
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie   |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes                      |
| VC05 | Schrittmachereingriffe   |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses                      |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken   |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik                                      |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen   |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren                                       |
| VC21 | Endokrine Chirurgie  |
| VC24 | Tumorchirurgie   |
| VC62 | Portimplantation   |
| VC68 | Mammachirurgie   |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen  |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen                       |
| VC63 | Amputationschirurgie   |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie  |

|      |   |
|------|---|
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                           |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                                |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                              |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                             |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax   |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                               |
| VC69 | Verbrennungschirurgie   |
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule         |

## B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 2725 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                       |
|------|--------|----------|--|
| 1    | M54    | 235      | Rückenschmerzen  |
| 2    | I70    | 162      | Atherosklerose   |
| 3    | S72    | 119      | Fraktur des Femurs   |
| 4    | K80    | 108      | Cholelithiasis   |
| 5    | S06    | 89       | Intrakranielle Verletzung  |
| 6    | K40    | 79       | Hernia inguinalis  |
| 7    | K56    | 67       | Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie          |
| 8    | L02    | 61       | Hautabszess, Furunkel und Karbunkel                                  |
| 9    | S42    | 60       | Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes                    |
| 10   | S82    | 57       | Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |

**B-4.6.2** [Weitere Kompetenzdiagnosen \(PDF-Sicht\)](#)

**B-4.7** **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-4.7.1** **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 8-917   | 289    | Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie                   |
| 2    | 9-984   | 266    | Pflegebedürftigkeit   |
| 3    | 5-916   | 237    | Temporäre Weichteildeckung  |
| 4    | 3-225   | 216    | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 5    | 3-200   | 196    | Native Computertomographie des Schädels   |
| 6    | 8-914   | 187    | Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie |
| 7    | 3-802   | 172    | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark                               |
| 8    | 3-205   | 160    | Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems   |
| 9    | 8-800   | 158    | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                   |
| 10   | 8-980   | 152    | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)  |

**B-4.7.2** [Weitere Kompetenzprozeduren \(PDF-Sicht\)](#)

**B-4.8** **Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

| Privatambulanz (AM07) |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Ambulanzart           | Privatambulanz (AM07) |

  

| D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) |   |
|---|---|
| Ambulanzart                                       | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) |

  

| Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |   |
|---|---|
| Ambulanzart   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

  

| Notfallambulanz (AM08) |                              |
|------------------------|------------------------------|
| Ambulanzart            | Notfallambulanz (24h) (AM08) |

  

| Refluxdiagnostik (AM05) |  |
|-------------------------|--|
| Ambulanzart             | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |

## B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-812   | 35     | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken               |
| 2    | 5-787   | 34     | Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| 3    | 5-399   | 22     | Andere Operationen an Blutgefäßen  |
| 4    | 5-788   | 20     | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes                           |
| 5    | 5-790   | 12     | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 6    | 5-385   | 10     | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen                             |
| 7    | 5-841   | 8      | Operationen an Bändern der Hand  |
| 8    | 5-795   | 7      | Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen                 |
| 9    | 5-796   | 7      | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen              |
| 10   | 5-493   | 6      | Operative Behandlung von Hämorrhoiden  |

## B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |    |
|--|----|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Ja |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Ja |

## B-4.11 Personelle Ausstattung

### B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,45

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 15,14             |           |
| Ambulant        | 0,31              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 15,24             |           |
| Nicht Direkt             | 0,21              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 179,98679

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,16

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 10,94             |           |
| Ambulant        | 0,22              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 10,95             |           |
| Nicht Direkt             | 0,21              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 249,08592

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ13 | Viszeralchirurgie   |
| AQ07 | Gefäßchirurgie  |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |
| AQ01 | Anästhesiologie   |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               |
|------|------------------------------------|
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |
| ZF15 | Intensivmedizin                    |
| ZF41 | Spezielle Orthopädische Chirurgie  |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie          |
| ZF28 | Notfallmedizin                     |
| ZF30 | Palliativmedizin                   |
| ZF49 | Spezielle Viszeralchirurgie        |
| ZF44 | Sportmedizin                       |

**B-4.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 16,26

Kommentar: In der Intensivmedizin/Anästhesie sind noch 41,52 VK Gesundheits- und Krankenpfleger angestellt

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 15,93             |           |
| Ambulant        | 0,33              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 12,68             |           |
| Nicht Direkt             | 3,58              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 171,06089

**Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,47

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,46              |           |
| Ambulant        | 0,01              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,47              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5923,91304

### **Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 1                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2780,61224

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 1                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2780,61224

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,09

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,03              |           |
| Ambulant        | 0,06              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 3,09              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 899,33993

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,15

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,11              |           |
| Ambulant        | 0,04              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 2,15              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1291,46919

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

**B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-5 Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie

### B-5.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |  |
|---|--|
| Fachabteilung   | Klinik für Urologie, Kinderurologie und Uroonkologie |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2200   |
| Art   | Hauptabteilung                                       |

### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | Priv. Doz. Dr. med. Frank Reiher   |
| Telefon                  | 03904/474-842  |
| Fax                      | 03904/474-259  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:frei.uro@haldensleben.ameos.de">frei.uro@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                              |

### B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung     |
|------|---|
| VU13 | Tumorchirurgie  |
| VU16 | Nierentransplantation   |
| VU17 | Prostatazentrum   |
| VU18 | Schmerztherapie   |
| VU19 | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik                                  |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen                                   |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase        |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen                                 |
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis                                    |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie  |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems     |
| VU08 | Kinderurologie  |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems           |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane        |

### B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1476 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | N13    | 174      | Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie                                 |
| 2    | C61    | 150      | Bösartige Neubildung der Prostata   |
| 3    | N40    | 143      | Prostatahyperplasie   |
| 4    | N20    | 112      | Nieren- und Ureterstein   |
| 5    | R39    | 99       | Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen                           |
| 6    | C67    | 87       | Bösartige Neubildung der Harnblase  |
| 7    | N39    | 84       | Sonstige Krankheiten des Harnsystems                                      |
| 8    | N31    | 71       | Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert |
| 9    | R31    | 65       | Nicht näher bezeichnete Hämaturie   |
| 10   | R33    | 50       | Harnverhaltung  |

### B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 8-137   | 276    | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]   |
| 2    | 8-132   | 221    | Manipulationen an der Harnblase  |
| 3    | 5-573   | 114    | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase                     |
| 4    | 3-207   | 106    | Native Computertomographie des Abdomens  |
| 5    | 5-601   | 87     | Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe   |
| 6    | 9-984   | 87     | Pflegebedürftigkeit  |
| 7    | 5-550   | 76     | Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung |
| 8    | 3-225   | 64     | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel  |
| 9    | 5-98b   | 57     | Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops   |
| 10   | 8-800   | 57     | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat  |

### B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Ambulanz    |  |
|-------------|--|
| Ambulanzart | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05) |
| Kommentar   | Die urologische Diagnostik und Therapie erfolgt auf Überweisung niedergelassener Urologen.                     |

| Notfallambulanz |                              |
|-----------------|------------------------------|
| Ambulanzart     | Notfallambulanz (24h) (AM08) |

| Privatambulanz |                       |
|----------------|-----------------------|
| Ambulanzart    | Privatambulanz (AM07) |

| urologische Ambulanz |   |
|----------------------|---|
| Ambulanzart          | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 8-137   | 27     | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]   |
| 2    | 5-640   | 19     | Operationen am Präputium  |
| 3    | 5-399   | 9      | Andere Operationen an Blutgefäßen                                       |
| 4    | 1-661   | < 4    | Diagnostische Urethrozystoskopie  |
| 5    | 5-530   | < 4    | Verschluss einer Hernia inguinalis                                      |
| 6    | 5-572   | < 4    | Zystostomie   |
| 7    | 5-582   | < 4    | Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra |
| 8    | 5-585   | < 4    | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra             |
| 9    | 5-611   | < 4    | Operation einer Hydrocele testis  |
| 10   | 5-631   | < 4    | Exzision im Bereich der Epididymis                                      |

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,11

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,01              |           |
| Ambulant        | 0,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,11              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 294,61078

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,94              |           |
| Ambulant        | 0,06              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 502,04082

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ60 | Urologie  |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung               |
|------|------------------------------------|
| ZF25 | Medikamentöse Tumorthherapie       |
| ZF30 | Palliativmedizin                   |
| ZF38 | Röntgendiagnostik – fachgebunden – |

### B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,23

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,13              |           |
| Ambulant        | 0,1               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,98              |           |
| Nicht Direkt             | 0,25              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 287,7193

**Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,99

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,97              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,99              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1521,64948

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,71

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,7               |           |
| Ambulant        | 0,01              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0,71              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2108,57143

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,91

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,89              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0,91              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1658,42697

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

**B-5.11.3** Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## **B-6** Klinik für Neurologie

### **B-6.1** Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                       |
|---|-----------------------|
| Fachabteilung   | Klinik für Neurologie |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 2800                  |
| Art   | Hauptabteilung        |

## Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | Dr. Martin Döltz   |
| Telefon                  | 03904/474-349  |
| Fax                      | 03904/474-193  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:mdoe.neuro@haldensleben.ameos.de">mdoe.neuro@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                                  |

## B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung                        |
|------|--|
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen                                     |
| VN24 | Stroke Unit  |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen  |
| VR04 | Duplexsonographie  |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel   |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ  |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel  |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen  |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns                                  |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen                             |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                        |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems            |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden  |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus     |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen                |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns                                     |

### B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 938 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |

## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                           |
|------|--------|----------|--|
| 1    | I63    | 152      | Hirnfarkt  |
| 2    | G40    | 99       | Epilepsie  |
| 3    | G45    | 76       | Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| 4    | R51    | 35       | Kopfschmerz  |
| 5    | G43    | 33       | Migräne  |
| 6    | G44    | 25       | Sonstige Kopfschmerzsyndrome                             |
| 7    | I67    | 25       | Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten                    |
| 8    | G91    | 21       | Hydrozephalus  |
| 9    | R42    | 21       | Schwindel und Taumel                                     |
| 10   | G62    | 18       | Sonstige Polyneuropathien                                |

### B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 3-200   | 640    | Native Computertomographie des Schädels  |
| 2    | 1-207   | 580    | Elektroenzephalographie (EEG)  |
| 3    | 3-800   | 466    | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 4    | 3-035   | 418    | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung |
| 5    | 1-204   | 351    | Untersuchung des Liquorsystems   |
| 6    | 1-208   | 212    | Registrierung evozierter Potentiale  |
| 7    | 1-206   | 182    | Neurographie   |
| 8    | 3-802   | 169    | Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark                              |
| 9    | 8-981   | 160    | Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls                                     |
| 10   | 9-984   | 118    | Pflegebedürftigkeit  |

### B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

| Zulassung vorhanden  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,82

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 9,62              |           |
| Ambulant        | 0,2               |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,23              |           |
| Nicht Direkt             | 1,59              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 97,5052

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,28

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,17              |           |
| Ambulant        | 0,11              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,69              |           |
| Nicht Direkt             | 1,59              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 181,43133

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ42 | Neurologie  |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

#### B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,69

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,62              |           |
| Ambulant        | 0,07              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,69              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 259,11602

**Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 5,93

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,81              |           |
| Ambulant        | 0,12              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,16              |           |
| Nicht Direkt             | 0,77              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 161,44578

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 0,02              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 1                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 957,14286

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

### **B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-7 Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

### B-7.1 Allgemeine Angaben der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |  |
|---|--|
| Fachabteilung   | Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin               |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 3600   |
| Art   | Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit |

### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefarzt   |
| Titel, Vorname, Name     | DM Christian Iser  |
| Telefon                  | 03904/474-169  |
| Fax                      | 03904/474-164  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:cise.anae@haldensleben.ameos.de">cise.anae@haldensleben.ameos.de</a> |
| Straße/Nr                | Kiefholzstraße 27  |
| PLZ/Ort                  | 39340 Haldensleben   |
| Homepage                 | <a href="http://www.ameos.eu">http://www.ameos.eu</a>                                |

### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

| Angaben zu Zielvereinbarungen |    |
|-------------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG    | Ja |

### B-7.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung |
|------|---|
| VX00 | Prämedikationssprechstunde  |
| VX00 | Regionalanästhesien   |
| VX00 | Interdisziplinäre Intensivstation                                       |
| VX00 | Notfallmedizin  |

## B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Fallzahlen              |   |
|-------------------------|---|
| Vollstationäre Fallzahl | 0 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,43

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 13,43             |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 9,63              |           |
| Nicht Direkt             | 3,8               |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### **Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 12,06

#### **Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 12,06             |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,26              |           |
| Nicht Direkt             | 3,8               |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

#### **Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ01 | Anästhesiologie   |
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin   |

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin       |
| ZF15 | Intensivmedizin      |

#### B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 20,57

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 20,16             |           |
| Ambulant        | 0,41              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 20,13             |           |
| Nicht Direkt             | 0,44              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,24

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,24              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0                 |           |
| Nicht Direkt             | 0,24              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ20 | Praxisanleitung  |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege                                 |

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP29 | Stroke Unit Care    |

**B-7.11.3      Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

#### C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

| Leistungsbereich: Zusammenarbeit mit dem deutschen Qualitätsbündnis Sepsis (DQS) |               |
|--|---------------|
| Bezeichnung des Qualitätsindikators  | Sepsis        |
| Ergebnis   | Fallkonferenz |
| Messzeitraum   |               |
| Datenerhebung  |               |
| Rechenregeln   |               |
| Referenzbereiche   |               |
| Vergleichswerte  |               |
| Quellenangaben   |               |

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

| Kniegelenk-Totalendoprothesen |  |
|-------------------------------|--|
| Mindestmenge                  | 50   |
| Erbrachte Menge               | 23   |
| Begründung                    | Bestätigte Prognose. Mengenmäßige Erwartung wurde jedoch nicht erreicht (MM08) |

### C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

#### C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

| Kniegelenk-Totalendoprothesen                                       |      |
|---|------|
| Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt | Nein |

#### C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

| Kniegelenk-Totalendoprothesen  |    |
|--|----|
| Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019:  | 23 |
| Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: | 11 |

#### C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

| Kniegelenk-Totalendoprothesen  |      |
|--|------|
| Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose) | Nein |

#### C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

| Kniegelenk-Totalendoprothesen   |      |
|---|------|
| Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt | Nein |

#### C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

| Kniegelenk-Totalendoprothesen  |      |
|--|------|
| Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt | Nein |

#### C-5.2.6 Übergangsregelung

| Kniegelenk-Totalendoprothesen  |      |
|--|------|
| Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt | Nein |

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

| <b>Nr.</b> | <b>Fortbildungsverpflichteter Personenkreis</b>  | <b>Anzahl (Personen)</b> |
|------------|--|--------------------------|
| 1          | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen          | 84                       |
| 1.1        | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen<br>[Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1] | 53                       |
| 1.1.1      | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben<br>[Zähler von Nr. 1.1]  | 53                       |

## **C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

**C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

